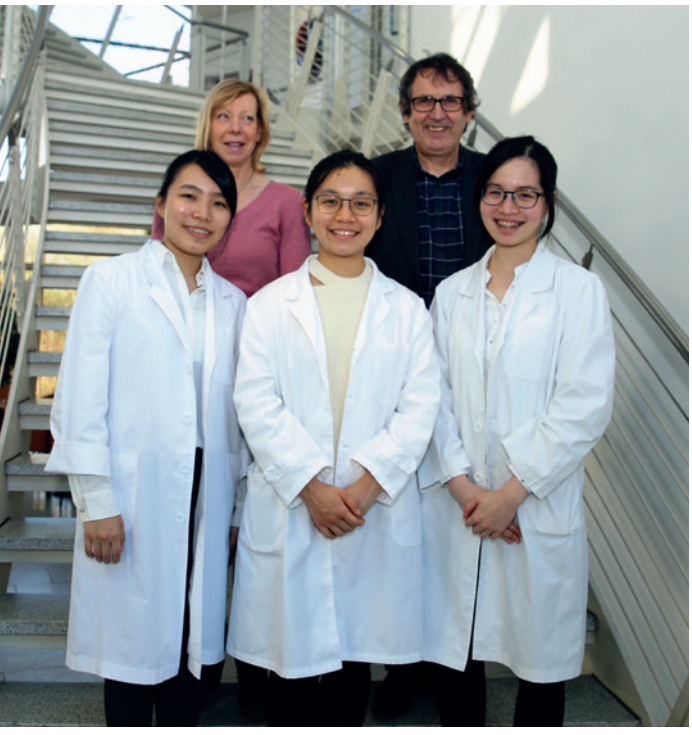
HENRY SCHEIN ERNENNT NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Stefan Heine wurde zum Geschäftsführer der Henry Schein Dental Deutschland GmbH ernannt. Als Managing Director wird Stefan Heine das Deutschlandgeschäft von Henry Schein Dental verantworten, das zu Henry Schein, Inc. gehört. Er übernimmt die Gesamtleitung von Henry Schein Dental Deutschland und damit die Verantwortung für die strategische Ausrichtung, das Management und die Geschäftsentwicklung sowie für den Vertrieb und das Marketing. Stefan Heine blickt auf 15 Jahre Management-Erfahrung in der Gesundheitsbranche zurück.

„Wir sind begeistert, dass Stefan Heine sich Henry Schein angeschlossen hat, und wir freuen uns auf die Beiträge, die er als Mitglied unseres dentalen Führungsteams leisten wird", sagte Vincent Junod, Vice President European Dental – DACH. „Mit seinem Know-how und seiner nachgewiesenen Erfolgsbilanz als starke Führungspersönlichkeit wird er sicher dazu beitragen, unsere Vision weiter voranzutreiben und unseren Marktanteil zu erhöhen." Stefan Heine verfügt über umfassende Erfahrung aus der Medizin- und Pharmabranche. Zuletzt war er als Group Sales and Marketing Director bei McKesson Europe in Stuttgart tätig.

Das Unternehmen gab außerdem bekannt, dass Andreas Cioska, Chief Financial Officer, Central Europe Dental, ebenfalls Mitglied der Geschäftsführung der Henry Schein Dental Deutschland GmbH wird.

ZAHNKLINIK BEKOMMT BESUCH AUS HONGKONG



Bereits seit 2016 hospitieren regelmäßig Zahnmedizinstudierende des Abschlussjahrganges der University of Hong Kong am Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Witten/Herdecke. Am 27. Februar 2019 war es wieder so weit: Eine Gruppe von drei Studierenden traf in der Universitätsstadt im Ruhrgebiet ein und wurde vom Leiter des Departments, Prof. Dr. Stefan Zimmer, sowie der Beauftragten für die zahnmedizinische Lehre, Dr. Ute Gerhards, in Empfang genommen.

„Es ist eine tolle Idee, Studierende des Abschlussjahres zu Hospitationen in andere Länder zu schicken", lobte Prof. Zimmer das Programm der Hongkonger Universität. „Die Lehre orientiert sich immer mehr an internationalen Standards, Forschung ist ohnehin längst international und auf die nationale Ebene beschränkt gar nicht mehr denkbar." Dr. Gerhards ergänzte: „Mit unserem integrierten Studiengangskonzept können wir unseren internationalen Gästen unmittelbaren Anschauungsunterricht bieten, wie ein modernes Zahnmedizinstudium in Deutschland aussieht. Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und lernen auch bei jedem Besuch selbst etwas dazu."

Der Dekan der Zahnmedizinischen Fakultät der University of Hong Kong, Prof. Dr. Thomas F. Flemmig, betonte: „Ich freue mich, dass die Universität Witten/Herdecke bereits seit einigen Jahren unsere Studierenden aufnimmt. Es ist für sie bereichernd, zu erfahren, wie dort die zahnmedizinische Ausbildung durchgeführt wird."

BEAUTIFIL Flow Plus X

Zwei Viskositäten mit Xtra Glanz!

- Geeignet für Restaurationen Klasse I bis V
- Sehr gute Polierbarkeit
- Leicht injizierbare Applikation

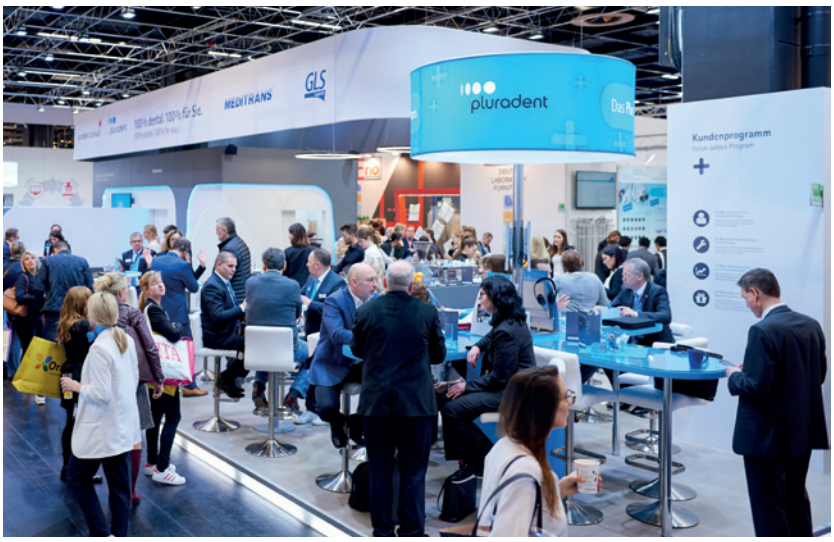
NEU!

SHOFU

www.shofu.de

PLURADENT AUF DER IDS: KUNDENNAH UND KOMPETENT

Die Pluradent-Gruppe hat sich mit ihren Vertriebsgesellschaften aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Dänemark sowie den Tochterunternehmen Meditrans, GLS Logistik und prodent Consult auf der IDS in Köln präsentiert. Mit einem neuen Standkonzept, Kundennähe, Beratungsstärke und Kompetenz überzeugte die Unternehmensgruppe die zahlreichen Besucher am Stand.



Vorstand Herbert Liebl zieht für die Pluradent ein positives Fazit der IDS 2019: „In den unzähligen Gesprächen mit unseren Besuchern am Stand haben wir viel Zustimmung und Bestätigung für unsere Leistungen erhalten. Es freut mich besonders, dass es uns gelungen ist, in diesem persönlichen Austausch auch ein guter Zuhörer zu sein. Nur so können wir weiterhin Lösungen für die sich ändernden Bedürfnisse und Anforderungen von Praxis und Labor anbieten und ein wahrer Partner für unsere Kunden sein." Markus Pein, Bereichsleiter Marketing, zog ebenfalls ein positives IDS-Fazit: „Eines unserer Highlights am Stand war die Präsentation der rundum neu aufgelegten Marke PLULINE. Das Sortiment glänzt in einem modernen neuen Design und wurde von den Teams aus Praxis und Labor direkt am Stand ausprobiert. Die durchweg positiven Rückmeldungen der Standbesucher haben wir in einem kurzen Teaser festgehalten."

Mehr als 150 Messebesucher haben sich bei der Pluradent in persönlichen Gesprächen am Stand von der hohen Beratungskompetenz der Existenzgründungscoaches überzeugen lassen. Pluradent begleitet Zahnärztinnen und Zahnärzte über alle Phasen der Gründung hinaus in ihre Selbstständigkeit. Das Kernprodukt des Existenzgründungsprogramms ist das Praxiskonzept, das mehr ist als ein Businessplan: Mit dem Praxiskonzept erarbeitet der Gründer die Meilensteine seiner Selbstständigkeit nachhaltig und nachvollziehbar. Das umfassende Programm ist in seiner Form einzigartig in der Branche.

Da das Thema Inneneinrichtung und Gestaltung für einen Praxis- oder Laborinhaber nicht nur während der Gründung interessant ist, konnten Messebesucher mit einer Virtual Reality-Brille verschiedene Designbeispiele vorhandener Praxen und Labors in 360°-Rundgängen live erleben. Oft war das der Anstoß für ein erstes Beratungsgespräch mit den Design-Spezialisten der Pluradent.

Wie bereits auf den Pluradent-Symposien, präsentierte das Unternehmen auch auf der IDS die unterschiedlichen Technologien und Produkte der digitalen Zahnheilkunde in einem durchgängigen Workflow. So stand nicht die einzelne Innovation im Vordergrund, sondern die immer relevanter werdende Vernetzung der Geräte und der Anwender.

Obwohl bereits vor der IDS über 300 Bewerbungen vorlagen, suchte Pluradent auch auf der Messe nach dem neuen Werbegesicht für die Marke PLULINE. Dabei konnten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahnmedizinischer Praxen und Dentallabors vor einer Fotowand ablichten lassen und den Bewerbungsbogen direkt ausfüllen. Der Andrang war enorm, sodass die Jury nun die Qual der Wahl hat.

ZAHNÄRZTLICHE HILFSORGANISATIONEN TRAFEN SICH IN KÖLN

© BZÄK/Irmler

Zahlreiche im In- und Ausland tätige zahnärztliche Hilfsprojekte tauschten sich am 15. März 2019 auf der diesjährigen Konferenz Hilfsorganisationen im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln aus. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) war Ausrichterin der Konferenz. Durch Referate, Workshops und Diskussionen erhielten die rund 80 Teilnehmer wertvolle Tipps und Anregungen für ihre ehrenamtliche Arbeit.

„Mit der Ausrichtung der Konferenz Hilfsorganisationen möchte die BZÄK den vielen zahnärztlichen Hilfsprojekten eine Plattform zur Vernetzung bieten, die nicht zuletzt auch der Öffentlichkeitsarbeit der Projekte dient. Die IDS mit ihrer internationalen Ausrichtung ist das perfekte Umfeld für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen sich viele im Ausland engagieren. Diese Hilfeleistungen haben auch eine Stärkung der Regionen von Entwicklungs- und Schwellenländern zum Ziel", so Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer.

Im BZÄK-Netzwerk sind derzeit rund 60 zahnärztliche Hilfsprojekte und -organisationen vertreten, die auf vielfältige Weise im In- und Ausland Hilfe leisten. Manche Projekte unterstützen Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen und bieten beispielsweise eine zahnärztliche Behandlung für Personen an, die keinen Krankenversicherungsschutz mehr besitzen. Andere zahnärztliche Hilfsorganisationen engagieren sich weltweit bei akuten Katastrophen, in der Aufbauhilfe in Krisenregionen oder im zahnärztlichen Einsatz bei Patienten vor Ort.

ANZEIGE

ENDOEZE™
MTA FLOW™
Mineral-Trioxid-Aggregat-Reparaturzement

DIE RICHTIGE KONSISTENZ
FÜR DAS RICHTIGE VERFAHREN

Find us on facebook
Ultradent Products Deutschland

ULTRADENT PRODUCTS, INC.

© 2019 Ultradent Products, Inc. All Rights Reserved.

ULTRADENT.COM/DE

ANZEIGE

Natürlich ist es nur eine Maschine.

Die Mona Lisa ist ja auch nur ein Gemälde.

Die Z4.

Kann eine Maschine für Same-Day-Dentistry ein Kunstwerk sein? Die Z4 ist definitiv eines. In ihrem futuristischen Gehäuse steckt eine extrem schnelle und hochpräzise Fräs- und Schleifmaschine mit den Genen der besten Labormaschinen.

Sie beeindruckt durch ihre intuitive Bedienung und gibt Zahnärzten völlige Freiheit in Bezug auf Indikationen, Materialien und den bevorzugten Intraoralscanner. Nicht zu vergessen das Z4-Design, welches jedem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Erfahren Sie mehr: **vhf.de/Z4**

vhf
CREATING PERFECTION

FLUORIDKONZENTRATION IN KINDERZAHNPASTA VERBESSERT

Was in allen anderen EU-Staaten und den USA schon seit geraumer Zeit gängige Praxis ist, steht jetzt auch in Deutschland vor der Umsetzung: Die Konzentration von Fluorid in Kinderzahnpasten wird in den kommenden Monaten verbessert.
Die veränderte Zusammensetzung beruht auf einer gemeinsamen Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM), der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ), dem Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) und der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) vom September 2018.
Die Fachgesellschaften haben die Dosierung für Zahnpasta mit der neuen Fluoridkonzentration noch einmal genau definiert: So soll ab Durchbruch des ersten Milchzahnes bis zum 2. Geburtstag zwei Mal täglich mit einer reiskorngroßen Menge geputzt werden, danach mit einer erbsengroßen Menge. Ab dem 6. Lebensjahr sollten Kinder dann auf Juniorzahnpasten umsteigen.
Damit Kinder und Eltern diese Empfehlung leicht in die Tat umsetzen können, fordern die Experten von den Herstellern, die Öffnungen von Zahnpastatuben entsprechend zu modifizieren. Außerdem sollte die Viskosität der Produkte so sein, dass sie sich in der richtigen Menge gleichmäßig sowohl auf der Zahnbürste als auch in der Mundhöhle verteilt.

© Wetzkaz Graphics / Shutterstock.com

Und noch einen Tipp geben die Zahnmediziner: Damit Kinder ihre Zähne gerne putzen, sollte der Spaßfaktor stimmen. Dazu können Rituale wie Zahnputzlieder oder eine Zahnputzuhr beitragen. Das Wichtigste aber ist das tägliche, elterliche Nachputzen der Kinderzähne. Achten Eltern darüber hinaus auf eine gesunde und zuckerarme Ernährung, steht starken Milchzähnen nichts mehr im Weg.

DENTSPLY SIRONA MIT NEUER GESCHÄFTSSTRUKTUR

Gene Dorff
Group Vice President Implants

Michael Geil
Group Vice President Equipment and Instruments

Bill Newell
Chief Segment Officer

Tom Leonardi
Group Vice President Consumables

Dr. Alexander Völcker
Group Vice President CAD/CAM and Orthodontics

Dentsply Sirona startet 2019 mit einer vereinfachten, neuen Struktur, um die Kunden noch besser bedienen zu können. Seit dem 1. Januar 2019 leitet Bill Newell das Team bestehend aus zwei Segmenten, Equipment und Consumables, die sich wiederum aus vier Dental Product Groups zusammensetzen (Equipment & Instruments Product Group, CAD/CAM and Orthodontics Product Group, Consumables Product Group, Implants Product Group). Neben den neuen Dental Product Groups wird der Bereich Wellspect von Dentsply Sirona weiterhin als Healthcare Group geführt. Der neue Aufbau vereinfacht die Entwicklung von bereichsübergreifenden Produktlösungen und schafft neue Möglichkeiten im Bereich der digitalen Zahnheilkunde.

Die Dental Product Groups sind für die Gesamtausrichtung und Strategie für die Produkte von Dentsply Sirona verantwortlich, einschließlich Marketing, Produktmanagement, R&D und Clinical Affairs. Die vereinfachte Struktur geht mit einem Managementteam aus vier erfahrenen Branchenexperten einher: Michael Geil, Group Vice President Equipment and Instruments, war zuletzt als Group Vice President Dentsply Sirona Treatment Centers tätig. Die Equipment and Instruments Group umfasst die Bereiche Treatment Centers, Imaging und Instruments. Dr. Alexander Völcker ist nun Group Vice President CAD/CAM and Orthodontics, nachdem er zuvor als Group Vice President CAD/CAM bei Dentsply Sirona tätig war. Gene Dorff, Group Vice President Implants, war bisher bei Dentsply Sirona als Group Vice President Restorative tätig. Tom Leonardi, Group Vice President Consumables, war bis Ende des Jahres 2018 Group Vice President von Dentsply Sirona Lab. Die Consumables Group umfasst die bisherigen Bereiche Preventive, Restorative, Endodontics und Lab.

ANZEIGE

3M Science. Applied to Life.™

3M™ Impregum™ Super Quick Polyether Abformmaterial
Der 2 Minuten Polyether

3M.de/Impregum

BZÄK FORDERT: BÜROKRATIEABBAU ANGEHEN – IN DEUTSCHLAND UND AUF EUROPÄISCHER EBENE

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) richtet einen Appell an die Politik, den Zahnärztinnen und Zahnärzten durch Beseitigung unnötigen bürokratischen Ballasts mehr Zeit für Patienten einzuräumen. „Gerade verhältnismäßig kleine freiberufliche Einheiten wie Zahnarztpraxen sind durch bürokratische Vorgaben, wie etwa Melde- und Dokumentationspflichten, übermäßig stark belastet. Dadurch werden sie von ihrer eigentlichen Aufgabe, nämlich der Heilung und Förderung der Gesundheit ihrer Patienten, abgehalten", so BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel. In ihrem Positionspapier für die Europawahlen fordert die BZÄK daher, dass sich auch das Europäische Parlament für eine stärkere Entbürokratisierung einsetze. Der europäische Gesetzgeber müsse sich der (unternehmerischen) Folgen bewusst sein, die bürokratische Vorgaben speziell für freiberufliche Einheiten wie Zahnarztpraxen hätten. Jedes neue EU-Gesetz sollte daher vor seiner Verabschiedung auf seine bürokratischen Auswirkungen für die Betroffenen hin geprüft werden. Das Ergebnis dieser Prüfung solle gemeinsam mit dem jeweiligen Rechtsakt veröffentlicht werden. Ohne die Sicherheit der Patienten zu vernachlässigen, dürften kleinere Einheiten wie zahnärztliche Praxen per se nicht mit großen Versorgungseinrichtungen wie Krankenhäusern gleichgesetzt werden. Hier sei eine Differenzierung dringend erforderlich.

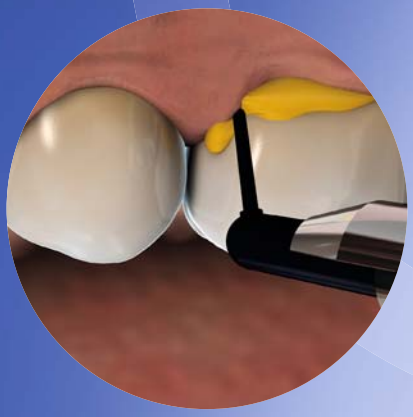
MARION PAR-WEIXLBERGER NEUE VICE PRESIDENT CORPORATE COMMUNICATIONS & PUBLIC RELATIONS BEI DENTSPLY SIRONA

Marion Par-Weixlberger bekleidet seit 1. Februar 2019 die Position Vice President Corporate Communications & Public Relations bei Dentsply Sirona. Sie verantwortet damit die globale Unternehmenskommunikation sowie die Produkt-PR für alle Geschäftsbereiche und bereichsübergreifende Projekte des Unternehmens.
Die gebürtige Österreicherin greift auf einen großen Erfahrungsschatz als Kommunikationsexpertin in der Dentalindustrie und bei Dentsply Sirona zurück. Seit 2012 war Marion Par-Weixlberger als PR-Managerin und in Folge als Senior-PR Managerin bei Sirona tätig und steuerte die Corporate- und Fachkommunikation des Unternehmens. Zum 1. Dezember 2016 wurde sie zum Director Public Relations and Corporate Communications bei Dentsply Sirona ernannt. „Marion Par-Weixlberger ist schon seit mehreren Jahren und mit großem Erfolg in führender Position für unser Unternehmen als Kommunikationsexpertin tätig", sagt Maureen MacInnis, Senior Vice President, Chief Human Resources Officer and Communications

bei Dentsply Sirona. „Ihre umfangreichen Kenntnisse der Dentalbranche sowie ihr Anspruch, stets innovative Herangehensweisen zu entwickeln und andere für diese zu begeistern, machen sie zur Idealbesetzung für diese Position." Frau Par-Weixlberger sitzt in Salzburg (Österreich) und wird von einem global agierenden Team in den USA, Deutschland und in Salzburg unterstützt. Die gebürtige Österreicherin studierte an der Universität Salzburg Kommunikationswissenschaften und war nach erfolgreichem Abschluss für renommierte, global agierende PR-Agenturen tätig.

kulzer.de

Ligosan®



Ligosan® Slow Release

Der Taschen-Minimierer.

Das Lokalantibiotikum für die Parodontitis-Therapie von heute.

- **Für Ihren Behandlungserfolg:** Ligosan Slow Release sorgt für eine signifikant bessere Reduktion der Taschentiefe als SRP allein.
- **Für Ihre Sicherheit:** Dank des patentierten Gels dringt der bewährte Wirkstoff Doxycyclin selbst in tiefe, schwer erreichbare Parodontaltaschen vor.
- **Für Ihren Komfort:** Das Gel ist einfach zu applizieren. Am Wirkort wird Doxycyclin kontinuierlich in ausreichend hoher lokaler Konzentration über mindestens 12 Tage freigesetzt.

Jetzt kostenlos Beratungsunterlagen für das Patientengespräch anfordern auf kulzer.de/ligosanunterlagen.

Mundgesundheit in besten Händen.

KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© 2018 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Pharmazeutischer Unternehmer: Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau • **Ligosan Slow Release,** 14 % (w/w), Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival) *Wirkstoff:* Doxycyclin • **Zusammensetzung:** 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260 mg Ligosan Slow Release. *Wirkstoff:* 1 g Ligosan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5 mg Doxycyclinhyclat. *Sonstige Bestandteile:* Polyglykolsäure, Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (hochviskos), Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (niedrigviskos) • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von ≥ 5 mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie. • **Gegenanzeigen:** bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligosan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. • **Nebenwirkungen:** Nach Behandlung mit Ligosan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. *Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind:* Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger" Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligosan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich. *Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:* Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden • **Verschreibungspflichtig** • **Stand der Information:** 07/2017

DIE DIGITALISIERUNG IST IN DER PRAXIS ANGEKOMMEN

„Spannende neue Produkte, viele interessante Gespräche und ein insgesamt sehr positives Feedback unserer Kunden“, so lautet das Fazit des NWD-Geschäftsführers Bernd-Thomas Hohmann zur IDS. NWD hat in diesem Jahr den Fokus ihrer IDS-Präsenz auf Lösungen für die Herausforderungen des zahnmedizinischen Alltags gelegt und mit einem täglichen Vortragsprogramm auf dem Messestand viele Schlüsselthemen praxisnah in den Mittelpunkt gestellt. Ein Konzept, das aufging: „Insbesondere Angebote wie der Online-Praxiskonfigurator fanden viel Interesse bei unseren Besuchern und waren Thema in zahlreichen Gesprächen“, freute sich Alexander Bixenmann, Geschäftsführer Vertrieb und Technischer Kundendienst der NWD. Als erstes Dentaldepot in Deutschland stellte NWD in diesem Jahr einen umfangreichen Online-Konfigurator für Praxen vor und präsentierte diesen live auf der IDS.

Naturgemäß fanden auch die Themen rund um ein modernes Hygienemanagement in der Praxis großes Interesse. Wie die Software my:MPG zur Sterilgutverwaltung und der Validierungs- und Wartungsservice der NWD Hand in Hand für einen sicher dokumentierten Praxisbetrieb sorgen können und technische Ausfallzeiten vermeiden helfen, zeigten die NWD-Experten sowohl im Rahmen der Vortragspräsentationen als auch in vielen einzelnen Kundengesprächen auf dem Stand. Auch die intelligente Materialwirtschaft mit der NWD-eigenen Softwarelösung my:WaWi stieß auf reges Interesse.

Dass die Digitalisierung in den Praxen längst angekommen ist, machten vor allem die ungezählten Fragen rund um Datenschutz, Datensicherheit und Praxis-IT deutlich. Insbesondere durch die zunehmende Vernetzung der einzelnen Geräte und Funktionsbereiche in der Praxis bekommt der sichere und zuverlässige Umgang mit den entstehenden Datenmengen besonderes Gewicht. „Diese Entwicklung wird sich absehbar beschleunigen“, war sich auch Bernd-Thomas Hohmann sicher. „Wir haben in nahezu jedem Bereich auf dieser IDS die voranschreitende Durchdringung des Digitalisierungsthemas beobachten können. Und damit meine ich nicht nur, dass ja nahezu kein neues Gerät mehr ohne Netzwerkanbindung auf den Markt kommt. Einige der weltweit größten Hersteller im Equipmentbereich wie beispielsweise Planmeca haben eindrucksvoll gezeigt, wie weit die vollständige Integration aller Behandlungsschritte über eine zentrale Softwarelösung heute bereits gehen kann und welche Vorteile für Behandler und Patienten daraus resultieren.“ Alexander Bixenmann ergänzte: „Dadurch ergeben sich zukünftig ganz andere und weitreichende Herausforderungen für die technische Betreuung einer Zahnarztpraxis. Diese komplexen IT-Anforderungen gehen weit über die Fähigkeiten des klassischen technischen Kundendienstes hinaus, wie ihn viele regionale Fachhändler oder auch einzelne Techniker anbieten. Wir sehen uns hier klar darin bestätigt, dass wir bei NWD diese Themen schon frühzeitig erkannt haben und solche weitreichenden IT-Fähigkeiten in unseren Spezialistenteams bereits aufbauen konnten und noch weiter ausbauen werden.“

3s PowerCure

Das Produktsystem für ästhetische Seitenzahnfüllungen

Die Kunst der Effizienz

Vereinfachen Sie die zeitaufwendige inkrementelle Schichttechnik und reduzieren Sie mit 3s PowerCure Ihre Behandlungszeit um mehr als die Hälfte* – bei gleichwertiger Ästhetik und Qualität.

* Tetric® PowerFill und Tetric® PowerFlow im Vergleich zu Tetric EvoCeram® und Tetric EvoFlow®. Daten auf Anfrage erhältlich.

Effiziente Ästhetik

Isolieren · Bonden · Restaurieren · Aushärten

www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | D-73479 Ellwangen, Jagst | Tel. +49 7961 889 0 | Fax +49 7961 6326

ivoclar vivadent®
passion vision innovation

MASSGESCHNEIDERTE BERATUNG ZUR INTEGRATION DER MESSENEUHEITEN IN PRAXEN UND LABOREN

Henry Schein war auf der IDS mit einem neu gestalteten und vergrößerten Messestand vertreten. Viele Besucher nutzten am Stand von Henry Schein die Beratungsangebote des Unternehmens, um sich über die Neuheiten der Branche zu informieren. „Wir sind sehr zufrieden mit der diesjährigen IDS. Sowohl die Besucherzahlen als auch das positive Feedback zu unserem neuen Stand und unseren Angeboten zeigen, dass unser Konzept aufgeht", bilanziert Joachim Feldmer, Geschäftsführer und Vice President Marketing bei Henry Schein Dental Deutschland GmbH. „Auf der IDS haben die Hersteller eine Fülle von Innovationen und Weiterentwicklungen vorgestellt. Eines der prägenden Themen war der digitale Workflow. Die Nachfrage an unserem Stand nach Unterstützung und Einordnung durch unsere Spezialisten belegt einmal mehr, dass mit der zunehmenden Komplexität auch der Bedarf nach fachspezifischer und herstellerübergreifender Beratung steigt. Unser Anspruch ist es, aus der zunehmenden Vielfalt von Systemen und Produkten der Hersteller individuell passende und effiziente Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln – sauber integriert und adaptiert an die jeweiligen Bedürfnisse."

Auch das Vortragsformat „Meet the Experts" stand im Kontext der steigenden Nachfrage von Kunden und Messebesuchern nach Beratung und fachlicher Einordnung. In Vorträgen auf dem Messestand erläuterten Key Opinion Leader und Spezialisten von Henry Schein Produktneuheiten und aktuelle Lösungen für zentrale Herausforderungen in Praxis und Labor.
Henry Schein informiert auch nach Ende der IDS über die Trends der Branche und zeigt, welche Produktneuheiten der Hersteller man kennen sollte und wie die Geräte und Systeme zu effizienten Workflows beitragen können. Das Online-Magazin henryschein-mag.de bietet Videos, Ratgeber und Produktübersichten und hilft so bei der Orientierung in der Vielfalt der Innovationen. In thematischen Reportagen über die Neuentwicklungen in den Bereichen Praxis, Labor, 3D-Druck und Hygiene nimmt Moderatorin Jasmin Jacob die Zuschauer mit auf die Messe. Sie spricht mit Herstellern und lässt sich die wichtigsten Vorteile und Funktionalitäten der Produkte erklären. Ab Mai können die Kunden die Innovationen der IDS bei den in vielen Depots von Henry Schein stattfindenden Frühlingsfesten dann live in ihren Regionen erleben.

DAC Universal

Nimmt Bösem den Schrecken.

Es scheint, als könnten Sie den Kampf gegen Bakterien nie gewinnen, doch mit dem neuen DAC Universal bieten wir Ihnen einen automatischen und schnellen Weg Ihre Instrumente zu reinigen, zu ölen und thermisch zu desinfizieren. Mit dem ca. 15-minütigen, vollautomatischen Aufbereitungsprozess ist es möglich, Hygienevorschriften mit nur einem Knopfdruck einzuhalten. Ihre Patienten und Ihr Personal können sich auf diesen Rundumschutz verlassen.

Erfahren Sie mehr auf dentsplysirona.com/DAC-Universal

THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™

Dentsply Sirona